**Thema.** Mein Lebenslauf

**Ziel:** сприяти умінню розуміти інформацію в біографії людини, розповідати про життєвий шлях людини за поданою інформацією, використовуючи подані дані й уживаючи минулий час Präteritum

**Die erwarteten Ergebnisse:** учень уміє складати автобіографію, презентувати себе й створювати тексти (усно й письмово) іноземною мовою, які сприятимуть майбутній кар’єрі

**Lexik zur Stunde:** absolvieren, der Familienstand, die Staatsangehörigkeit, der Lebenslauf, tätig sein, sich bewerben *(um Akk)*

***Stundenverlauf***

**I. Einstiegsphase**

***- Begrüßung. Thema- und Zielbericht. Phonetische Übungen***

**L.:** Ihr seid das letzte Jahr in der Schule. Und heute sprechen wir zum Thema, das für eure Zukunft besonders wichtig ist. Jeder Mensch schreibt das, z.B. wenn er um eine Arbeitsstelle bewirbt. Es handelt sich um einen Lebenslauf. In der heutigen Stunde lernen wir den ausführlichen und den tabellarischen Lebenslauf im Deutschen kennen. Und unsere Aufgabe ist zu lehren einen ausführlichen Lebenslauf schreiben. In grammatischer Hinsicht ist für uns das Thema „Präteritum“ wichtig. Am Anfang unserer Arbeit wiederholen wir diese Zeitform.

 Ü.1 a), S.14. Ergänzt die Verben im Präteritum und hört die Lösung.

besuchen – besuchte

machen – machte

gehen – ging

studieren – studierte

sein – war

sich entscheiden – entschied sich

dauern – dauerte

leichtfallen – fiel leicht

werden – wurde

bewerben – bewarb

haben – hatte

verbringen – verbrachte

 *Die Schüler schreiben die Verben im Präteritum, hören und sprechen die richtige Variante nach, korrigieren die Fehler.*

***- Kontrolle der Hausaufgabe***

 *Die Schüler lesen ihre Berichte über die Situation mit den Kindern in den ukrainischen Familien vor.*

**II. Hauptteil der Stunde**

***- Grammatik***

**L.:** Löst die Aufgabe zur Grammatik auf der Website.

 *Wenn es unmöglich wegen der technischen Gründe ist, schlägt der Lehrer eine gedruckte Variante auf einem Arbeitsblatt vor.*

► ***Wähle die richtige Variante und kreuze an.***

1) Mein Opa … als Bauingenieur tätig.

A warst □

B bin □

C war □×

D sind □

2) Im vorigen Monat … meine ältere Schwester um eine Stelle in diesem Reisebüro.

A bewarb sich □×

B beworben sich □

C bewirbt sich □

D sich bewerben □

3) Ich … die Grundschule in Magdeburg.

A besuchen □

B besucht □

C besuchst □

D besuchte □ ×

4) Wann … dein Bruder geboren?

A bist □

B bin □

C sind □

D ist □ ×

5) Früher … mein Vater in einem großen Unternehmen.

A arbeitet □

B arbeitete □×

C gearbeitet □

D arbeiten □

6) In der Kindheit … meine Freunde und ich gern draußen.

A spielen □

B spielte □

C gespielt □

D spielten □×

7) Als mein Bruder in der Schule …, … er sich nur für Sport.

A lernte, interessierte □×

B lernen, interessieren □

C gelernt, interessiert □

D lerntet, interessiertet □

8) Nach dem Schulanschluss … Ben drei Jahre, bevor er an die Uni … .

A arbeiten, gehen □

B gearbeitet, gegangen □

C arbeitete, ging □×

D arbeitete, geht □

 *Die Schüler machen ein Test schriftlich.*

***-Entwicklung der Lesekompetenz***

**L.:** Lest den Lebenslauf in der Ü.2 auf S.14. Ergänzt die Lücken mit passenden Verben im Präteritum.

 *Die Schüler lesen den Lebenslauf für sich und ergänzen die Lücken, dann lesen den ergänzten Text vor und korrigieren die Fehler.*

Lösung: 1) arbeiteten; 2) ging; 3) besuchte; 4) wechselte; 5) umzog; 6) lernte; 7) fielen leicht; 8) mochte; 9) beschloss; 10) dauerte; 11) absolvierte; 12) machte; 13) bewarb mich.

***- Überprüfung des Textverständnisses***

**L.:** Bildet Fragen zum Text und lasst eure Mitschüler sie beantworten. Geht dabei auf die Punkte aus Ü.3 auf S.14 ein.

*z.B.:* Wo ist Michael Schuhmann geboren? – Er ist in Siegburg bei Bonn geboren

 Was sind seine Eltern von Beruf? – Sie sind Architekten.

 Wo besuchte er die Grundschule? – In Siegburg.

***-Entwicklung der Lese- und Sprechkompetenz***

**L.:** Seht euch den tabellarischen Lebenslauf in Ü.4 auf S.15 an. Erzählt über die Person.

 *Die Schüler lesen den tabellarischen Lebenslauf* *vor, erzählen über Susanne Wilhelm.*

*z.B.: Susanne Wilhelm ist am 28 Juni 1987 in Marburg geboren. 1993 ging sie in die Grundschule in Stadtallendorf. Seit 1996 lernte Susanne im Gymnasium in Kirchhain. 2006 machte sie Abitur. Seit 2006 bis 2009 studierte sie an der Fachhochschule Gießen-Friedberg im Fachbereich Bauingenieurwesen…*

**L.:** Sprecht zu zweit über euren Familien. Fragt und antwortet gegenseitig. Diese Fragen und Antworten helfen euch einen ausführlichen Lebenslauf zu Hause schreiben.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** |
| Wie groß ist deine Familie? | Meine Familie ist…, sie besteht aus… |
| Wie heißt dein(e) … und wie alt ist er/sie? | Mein (e) …heißt… und ist …Jahre alt.  |
| Wann und wo bist du geboren? | Ich bin am … in … geboren. |
| Wann ist dein(e) … geboren? | Mein(e) … ist … geboren. |
| Als was arbeitet dein(e) …? | Mein(e)... arbeitet als... |
| Als was ist/war dein(e) …tätig? | Mein(e)... ist/war als...tätig. |
| Welche Hobbys haben die Familienmitglieder? | Mein(e) …mag.../interessiert sich für... |

**III. Schlussteil der Stunde**

***- Hausaufgabe.*** Ü.5, S.15(schriftlich)

***- Zusammenfassung***

**L.:** Ist es wichtig, einen Lebenslauf richtig zu schreiben? Fällt euch leicht oder schwer den Lebenslauf im Deutschen zu verstehen? Ist es euch klar, wie man einen Lebenslauf schreibt.

 Ihr seid heute gut gearbeitet und bekommt folgende Noten:…